

Allgemeine Infos und Hinweise zum Babysitting

Der Familien-Service der Universität (UR) vermittelt im Verbund mit dem Baby- und Kindersitter-Vermittlungsdienst Regensburg studierenden Eltern und Mitarbeiter*Innen der Universität schnell und unkompliziert engagierte Baby- und Kindersitter*Innen.

Der Baby- und Kindersitter-Vermittlungsdienst Regensburg ist eine Kooperation mit der Stadt und dem Landkreis Regensburg, der medbo-Bezirksklinikum Regensburg, dem Universitätsklinikum Regensburg, der Babysittervermittlung Prüfening St. Bonifaz und der Universität Regensburg. Diese Kooperation soll dazu beitragen, studierenden Eltern, Mitarbeiter*Innen der Universität die Vereinbarkeit von Familie und Studium, sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern.

Die Betreuung der Kinder durch diese Baby- und Kindersitter ist in erster Linie eine Ergänzung der regelmäßigen Kinderbetreuung (Kinderkrippe noch Kindergarten) und in Ausnahmesituationen geeignet zur Kurzzeitbetreuung.

Anmeldung: Sie melden Ihren Bedarf telefonisch oder per E-Mail bei uns an. Wir nehmen neben Ihrer Adresse und Telefonnummer auch die Anzahl und das Alter Ihrer Kinder sowie Ihre persönlichen Vorstellungen, Anforderungen (z.B. Betreuung zu Hause, Abholen von Schule/Kindergarten, Betreuung bei Hausaufgaben) und Wünsche auf.

Nach einer Vorauswahl teilen wir Ihnen die Kontaktdaten mehrerer interessierter Babysitter*Innen mit, damit Sie sich eigenständig mit den potentiellen Babysitter*Innen in Verbindung setzen können, um die Details zu besprechen und abzuklären, ob die Person zu Ihrer Familie passt.

Eignung: Alle Babysitter*Innen, die wir vermitteln, haben eine zweitägige Schulung (inkl. Erste-Hilfe-Kurs am Kind) absolviert und ein aktuelles Führungszeugnis vorgelegt. Der Großteil der Babysitter*Innen studieren Lehramt oder ein anderes pädagogisches Fach. Viele haben bereits Erfahrung in der Kinderbetreuung. Die Student*Innen haben Spaß am Spielen und Zusammensein mit Kindern und freuen sich, wenn sie sich etwas Geld verdienen können.

Folgende Themenbereiche wurden geschult:

- Entwicklungspsychologische Grundlagen: Entwicklung eines Kindes, Entwicklung von Grundschulkindern
- Rechtliche Grundlagen beim Babysitten: Jugendarbeitsschutzgesetz, Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung, Minijob-Zentrale / Haushaltsscheckverfahren, Führungszeugnis, Aufsichtspflicht, wann ist Babysitten untersagt, u.a.
- Diverse Beschäftigungsmöglichkeiten mit Kindern
- Erkennen von Gefahren – Sicherheit beim Babysitten: Gefahrenquellen in der Wohnung und Sicherheitstipps (Küche, Bad, Kinderzimmer, Spielplatz, Garten, Straßenverkehr)
- Grundzüge der Ersten Hilfe für Babysitter*Innen
- Wichtiges im Umgang mit Kindern und herausfordernde Situationen im Babysitter*Innen-Alltag: Tragen von Babys, Hilfe – das Baby schreit! Wickeln –

Füttern – Pflegen, Mahlzeiten mit Kleinkindern, ins Bett bringen, Einschlafschwierigkeiten u.a.

Vertrauen und Verschwiegenheit: Wir bzw. die Referent*Innen der Schulungen kennen die Babysitter*Innen persönlich. Sie haben bei uns einen kompetenten Eindruck hinterlassen. Die letzte Entscheidung für oder gegen eine Babysitter*In können Sie aber nur selbst gemeinsam mit ihren Partner*Innen und Kindern treffen. Falls trotzdem einmal eine Babysitter*In unangenehm auffallen sollte, melden Sie sich bitte bei uns. Im Zweifelsfall wird diese Babysitter*In dann nicht mehr vermittelt. Alle Beteiligten verpflichten sich, über alle Angelegenheiten, die den persönlichen Lebensbereich betreffen, Stillschweigen zu bewahren. Dies gilt auch nach Beendigung des Babysitter*Innen-Einsatzes.

Kennenlernen: Nehmen Sie sich Zeit und laden Sie die Babysitter*In vor dem ersten Einsatz zu sich nach Hause ein. Achten Sie darauf, dass sich Babysitter*In und Kind(-er) auch begegnen. Besprechen Sie alles, was Ihnen wichtig erscheint. Jede Babysitter*In kommt gerne zum gegenseitigen Kennenlernen kostenlos in die Familie. Beim ersten Mal sollten die Eltern zumindest einige Zeit anwesend sein und sich dann zurückziehen. Auch danach wäre es sinnvoll, kurzfristig verfügbar zu sein.

Kosten der Vermittlung: Die Vermittlung einer Babysitter*In ist für Angehörige der UR eine kostenlose Dienstleistung des Familien-Service der UR.

Kosten: Die Kosten für die Babysitting-Stunden sind sehr variabel, abhängig von der Wegstrecke, von den Zeiten und der Häufigkeit bzw. Planbarkeit für die Babysitter*Innen. Bedenken Sie bitte die Höhe des gesetzlichen Mindestlohnes. Der Betrag ist mit der Babysitter*In selbst zu vereinbaren und direkt an sie zu zahlen. Die Babysitter*In muss ihre Einnahmen gesetzesmäßig versteuern. Dafür ist sie selbst verantwortlich.

Haftung: Die Babysitter*Innenvermittlung ist ein Angebot des Familien-Service der UR. Der Familien-Service der UR versteht sich als reine Vermittlungsinstanz. Die Babysitter*Innen sind nicht beim Familien-Service der UR angestellt und dadurch nicht über den Familien-Service der UR versichert. Der Familien-Service der UR übernimmt bei Schäden oder Unfällen keine Haftung.

Der Familien-Service der UR in Kooperation mit dem Baby- und Kindersitterdienst Regensburg ist lediglich erste Kontaktstellen zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer und nicht Beteiligte des vermittelten Auftragsverhältnisses einschließlich etwaiger Auseinandersetzungen.

Unfallversicherung und Anmeldung zur Sozialversicherung: Wenn Sie eine Person in Ihrem Haushalt beschäftigen, so muss diese Person grundsätzlich über die Minijob-Zentrale per Haushaltsscheckverfahren angemeldet werden (Anmeldung zur Sozialversicherung für geringfügig Beschäftigte in Privathaushalten; Ausnahmen: Selbständige, Familienangehörige). Nähere Informationen und Online-Anmeldemöglichkeit finden Sie direkt bei der Minijobzentrale unter <http://www.minijob-zentrale.de>.

Mehr: www.babysitterdienst.landkreis-regensburg.de

12.08.2021

UR, Familien-Service in Kooperation mit dem Baby- und Kindersitter-Vermittlungsdienst Regensburg